Meldung von Mitbewohner*innenwechseln

(Bitte ausfüllen durch Hauptmieter*innen. Mitbewohner*innen gelten rechtlich als Untermieter*innen und müssen gemäss Art. 262 OR Abs 2 durch die Hauptmieter*in der Vermieter*in gemeldet werden.)

Wohnung Nr.
Hauptmieter*in:

Ausziehende Person:

Auszug per:
Vorname Name:
Neue Adresse:
.....

Einziehende Person:

Einzug per:
Vorname Name:
Dauer der Untermiete: unbefristet **oder** bis:
Geburtsdatum:
Telefon:
E-Mail:

Ist die Person bereits Mitglied der Genossenschaft Kalkbreite?

ja, Mitgliednummer Aoo.....

nein, bitte Beitrittserklärung (Seite 4) ausfüllen

Autoverzichtserklärung

Bitte legt diesem Formular die durch die neue Mitbewohner*in unterschriebene Autoverzichtserklärung (Seite 3) bei und weist eure neue Mitbewohner*in darauf hin, dass wir eine autofreie Siedlung sind.

Untermiete

Bitte legt diesem Formular eine Kopie des unterschriebenen Untermietvertrages bei. Die Bestimmungen eures Hauptmietvertrages, inkl. Statuten und Reglemente, gelten auch für den Untermietvertrag, bitte weist eure*n Mitbewohner*in darauf hin.

Anmeldung Kreisbüro

Bitte meldet eure Mitbewohner*innen beim Kreisbüro an und ab: <https://www.stadt-zuerich.ch/content/prd/de/index/bevoelkerungsamt/umziehenmelden/drittmeldepflicht.html>

Bewohner*innen Newsletter Zollhaus

Bitte meldet eure Mitbewohner*innen für unsern Bewohner*innen Newsletter an und ab, unter: <https://intranet-kalkbreite.net/bewohnerinnen-newsletter-z/>

Klingelbeschriftung, digitale Anlage

Bitte beachtet, dass wir euch für die Neuprogrammierung der Anlage 10.- pro Zeile in Rechnung stellen. Die Rechnung geht an die Hauptmieter*innen.

Wohnungsnummer:

Wie ist die ausziehende Person beschriftet?

.....
Hatte die ausziehende Person neben dem Namen noch eine Firma, die von der Klingelanlage entfernt werden soll?

Wenn ja, wie lautet diese?

.....
Wie soll die einziehende Person an der Klingel beschriftet sein? (max. 16 Zeichen inkl. Leerschläge):

Pflichtanteilscheinkapital

Bitte beachtet, dass das Pflichtanteilscheinkapital für die Wohnung während der gesamten Dauer des Mietverhältnisses immer komplett einbezahlt sein muss. Anteilscheinkapital der ausziehenden Mitbewohner*in kann deshalb erst an diese ausbezahlt werden, wenn eine andere Mitbewohner*in den entsprechenden Anteil einbezahlt hat.

Die Pflichtanteile werden übernommen durch:

der/ die einziehende Mitbewohner*in

eine*n andere*n Mitbewohner*in

Vorname Name

MitgliedernummerAOO.....

Rückzahlung Pflichtkapital: bitte ausfüllen durch ausziehende Person (Seite 5) und dazu legen

Checkliste:

- Meldung von Mitbewohner*innenwechsel vollständig ausgefüllt Seite 1-2
- Kopie Untermietvertrag liegt bei
- Autoverzichtserklärung liegt bei Seite 3
- Beitrittsgesuch abgegeben, liegt bei Seite 4
- Rückzahlung Pflichtanteil abgegeben, liegt bei Seite 5
- Anmeldung Kreisbüro erledigt
- Anmeldung Bewohner*innen Newsletter gemacht

Datum:

.....
Unterschrift Hauptmieter*in

Visum Genossenschaft:

.....

Autoverzicht

Vertragsbestandteil des Mietvertrags Nr. 200-Z..... vom
Vermieterin: Genossenschaft Kalkbreite, Zürich.

Mieter*innen (Mieter*in)/ Mitbewohner*innen:

Der Neubau Zollhaus wird nach den Prinzipien der 2000 Watt-Gesellschaft erstellt und nach deren Grundsätzen bewirtschaftet. Ein wichtiger Baustein dazu ist die Vermeidung motorisierter Mobilität und ein weitgehender Verzicht auf ein Privatauto. Dank eines umfassenden Mobilitätskonzepts konnte die Anzahl der Pflichtparkplätze für den Neubau Zollhaus von 29 auf 8 reduziert werden (davon 2 Behindertenparkplätze).

Die von der Stadt Zürich erteilte Ausnahmegewilligung für die Unterschreitung des Pflichtparkplatzbedarfs ist verbunden mit der Auflage, die Bewohnenden in rechtlich bindender Weise zu einer dem reduzierten Parkplatzangebot entsprechenden Anzahl Autos anzuhalten.

Grundsätzlich stehen für die Mieter- und Bewohnerinnen keine Parkplätze zur Verfügung. In Härtefällen¹, bei welchen die Notwendigkeit, ein eigenes Auto zu benutzen, plausibel nachgewiesen wird, kann die Vermieterin Ausnahmen gewähren. Die/der Mietende ist verpflichtet, die Vermieterin in solchen Fällen zu informieren, bevor sie/er ein Auto dauerhaft zu nutzen beginnt. Für die mit einer solchen Ausnahmegewilligung genutzten Fahrzeuge muss ein Parkplatz in der Tiefgarage des Zollhauses gemietet werden, eine Parkierung in der Umgebung (Definition s.u.) ist nicht zulässig. Der Entscheid über die Vermietung eines Parkplatzes obliegt einzig der Vermieterin; ein Rechtsmittel gegen solche Entscheide besteht nicht. Bei einem positiven Entscheid erfolgt die Vermietung eines Parkplatzes nach der Verfügbarkeit; ein Auto darf, ausser in akuten Notfällen, erst genutzt werden, wenn ein Parkplatz frei ist.

Die Mieterin verpflichtet sich, während der Mietdauer kein Auto zu besitzen, dauerhaft zu mieten, leasen oder mittels anderer Vereinbarungen dauernd zu nutzen², welches in der Tiefgarage des Zollhauses oder in dessen Umgebung (öffentliche und private Parkplätze in 8001, 8004, 8005, 8006, 8037 Zürich) seinen Standplatz hat. Diese Verpflichtung gilt ohne Ausnahme für alle Personen, die in der gemieteten Wohnung ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben, wie z.B. Familienangehörige, Mitbewohnende oder Untermietende der Wohnung.

Erwarten oder erhalten die Bewohner*innen automobilen Besuch, der einen Abstellplatz benötigt, so ist dieser über die Reception zu reservieren. Bei bestehendem Angebot wird diese den Zufahrtscode und die Parkplatznummer ausgeben.

Ein Verstoß gegen diese Verpflichtung stellt für die Vermieterin einen Ausschlussgrund aus der Genossenschaft und einen wichtigen Grund im Sinne von Art. 266g OR dar und berechtigt somit zu einer ausserordentlichen Kündigung. Bei Feststellung eines Verstosses wird die Mieterin schriftlich verwarnet und eine Frist angesetzt. Nach unbenutztem Ablauf dieser Frist kann der Mietvertrag gekündigt werden.

Die Mieterin erklärt sich hiermit ausdrücklich zur Mitwirkung an den jährlichen Kontrollverpflichtungen der Vermieterin im Rahmen des Mobilitätskonzepts bereit. Insbesondere nimmt sie an den Mobilitätsbefragungen der Vermieterin teil und bestätigt jährlich den Autoverzicht.

Die Velo-Infrastruktur im Zollhaus wird so gestaltet, dass eine intensive Velonutzung (auch mit besonderem Zubehör, z.B. für Transporte) einfach, sicher und bequem möglich ist. Dazu gehören die qualitativ hochwertigen, gut zugänglichen und ebenerdig bereitgestellten Abstellplätze.

Es wird ein Mobilitätsfonds geüffnet, aus dem nachfragegerecht verschiedene Angebote und Serviceleistungen unterstützt werden, die allen Mieterinnen zur Verfügung stehen.

.....,
Ort Datum

.....
Mieter*in/ Mitbewohner*in

¹ Härtefälle können sein: Gesundheitliche oder berufliche Gründe.

² Unter dauernder Nutzung wird eine solche von mehr als 6 Wochen pro Jahr verstanden.

Beitrittserklärung Mitbewohner*in

Ich möchte Mitglied der Genossenschaft Kalkbreite werden (Rechte und Pflichten siehe Statuten) und zeichne folgende Anzahl Anteile à CHF 1'000.00 (mindestens einen Anteil).

Zusätzlich entrichte ich die einmalige Eintrittsgebühr von CHF 200.00.

Anzahl Anteile (à CHF 1000.00)

Anrede (Frau / Herr / andere)

Vorname Name

Strasse / Adresse

Postleitzahl & Ort

Wohnungsnummer

Geburtsdatum

Nationalität Wenn CH Bürgerort:

Telefon

E-Mail

Rechnung per Email senden Oder per Post

Ich wünsche die Zustellung von Unterlagen per E-Mail (inkl. Einladung Generalversammlung)

Datum Unterschrift

Bitte zurücksenden an die Genossenschaft Kalkbreite, Kalkbreitestrasse 2, 8003 Zürich

Auszugserklärung

Ich ziehe aus der Wohnung Nr.
aus und möchte Sie um die Auszahlung meiner Pflichtanteile bitten.

Datum des Auszugs:

Vorname Name:

Aktuelle Adresse:

Geburtsdatum:

Telefon:

E-Mail:

Neue Adresse:

Kontonummer Anteilskapital AOO

Einbezahlter Betrag:

Wurde das Kapital ganz oder teilweise aus Mitteln der beruflichen Vorsorge geleistet?

- ja
 nein

wenn ja;

Kontoverbindung der aktuellen Pensionskasse:

IBAN Nr.:

Lautend auf:

Adresse:

Kontoverbindung für die Auszahlung des Kapitals:

IBAN Nr.:

Lautend auf:

Adresse:

Meine Mitgliedschaft bei der Genossenschaft Kalkbreite möchte ich:

- beibehalten
 kündigen

Datum: Unterschrift Mieter*in

Durch Genossenschaft auszufüllen

- Übergabe komplett abgeschlossen
 Forderungen sind alle beglichen
 Auszahlung Pflichtkapital kann gemacht werden

Visum Genossenschaft: